

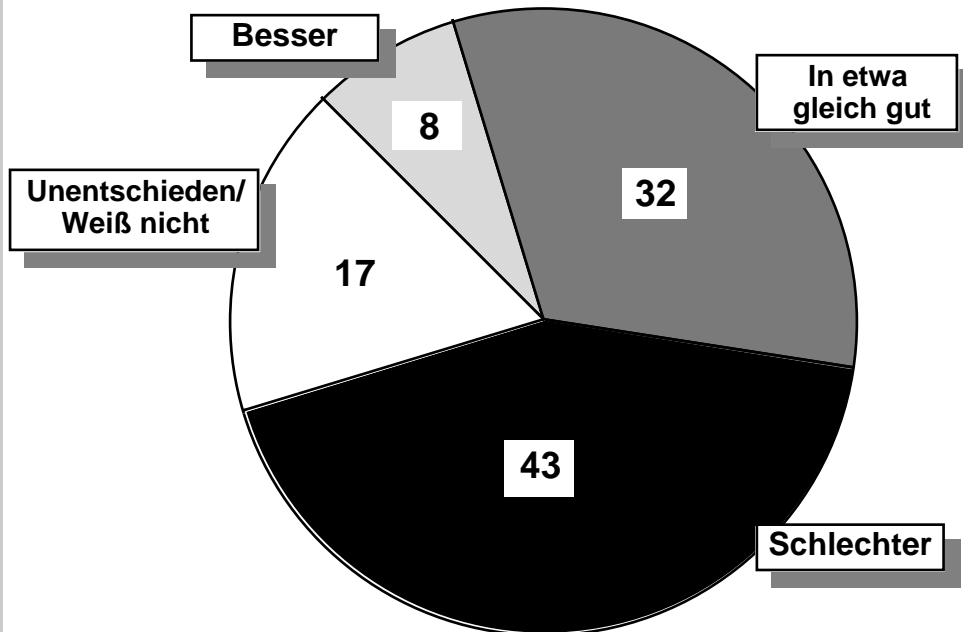
## **BESSERE SCHULEN IN DEUTSCHLAND - WAS TUN? Ein Dringlichkeitskatalog der Bevölkerung**

Allensbach am Bodensee, Anfang November 2004 - Nachdem die Ergebnisse der internationalen Schulbildungsvergleiche aus den letzten Jahren bekannt wurden, glauben in Deutschland nur noch ganz wenige (8 Prozent), das deutsche Schulsystem und die Schulen in Deutschland seien besser als die in anderen Ländern. Etwa jeder dritte (32 Prozent) ist zwar trotz Pisa immer noch davon überzeugt, daß die Schulen in Deutschland in etwa gleich gut sind wie anderswo. Doch der größere Teil der Bevölkerung (43 Prozent) ist davon nicht mehr überzeugt, im Gegenteil: "Die Schulen in Deutschland sind schlechter als anderswo."

[www.ifd-allensbach.de](http://www.ifd-allensbach.de)  
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

## Deutsche Schulen: schlechter als in anderen europäischen Ländern

FRAGE: "Das ist vielleicht nicht ganz einfach zu sagen, aber wie ist Ihr Eindruck: Sind die Schulen in Deutschland im Vergleich zu den meisten anderen europäischen Ländern alles in allem besser, schlechter oder in etwa gleich gut?"



**Bevölkerung ab 16 Jahre**  
*in Prozent*

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7062, Oktober 2004

Daß unbedingt manches anders werden muß, ist den meisten Menschen klar. Zu den Maßnahmen der Bildungspolitik gegen den Bildungsnotstand gehören die vermehrte Einrichtung von Ganztagschulen und der Versuch, im Unterricht mehr Computer einzusetzen. Demgegenüber klingen die Forderungen der Bevölkerung zur Verbesserung der Schulen sehr viel einfacher und naheliegender. Als erstes müßten einige krasse Mißstände behoben werden: "Es fallen zu viele Schulstunden aus. Der Stundenausfall müßte verringert werden." Das fordert mehr als jeder zweite. Eltern mit Kindern im Schüleralter fordern das sogar zu 65 Prozent. Ebenfalls jeder zweite aus der Bevölkerung (50 Prozent) weist darauf hin, daß viele Klassen zu groß sind und verkleinert werden müßten (Eltern: 58 Prozent).

Wenn in den Schulen mehr Allgemeinbildung vermittelt würde, würde das Niveau der Bildung in Deutschland ebenfalls besser sein. Auch davon geht jeder zweite aus der Bevölkerung (50 Prozent) aus.

Sehr deutlich richtet sich der Blick auf die Lehrer. "Die Ausbildung der Lehrer muß verbessert werden", fordern 44 Prozent. Und jeweils 41 Prozent wünschen sich, daß Lehrer die Schüler gezielter in ihren jeweiligen Begabungen fördern würden. Genauso wichtig erscheint es der Bevölkerung, daß Lehrer in Schule und Unterricht für mehr Disziplin sorgen (41 Prozent).

Um sicherzustellen, daß Lehrer den besonderen Anforderungen ihres Berufs gerecht werden, müßten deren Leistungen regelmäßig getestet werden (36 Prozent). Und für den äußersten Fall schlechter Lehrerleistungen sollten die Schulen die Möglichkeit bekommen, Lehrer zu entlassen. Dafür plädieren immerhin 40 Prozent.

Mehr Ganztagschulen dagegen hält nur ein relativ kleiner Teil der Bevölkerung (29 Prozent) für vordringlich. Das gleiche gilt für den vermehrten Einsatz von Computern im Unterricht (23 Prozent).

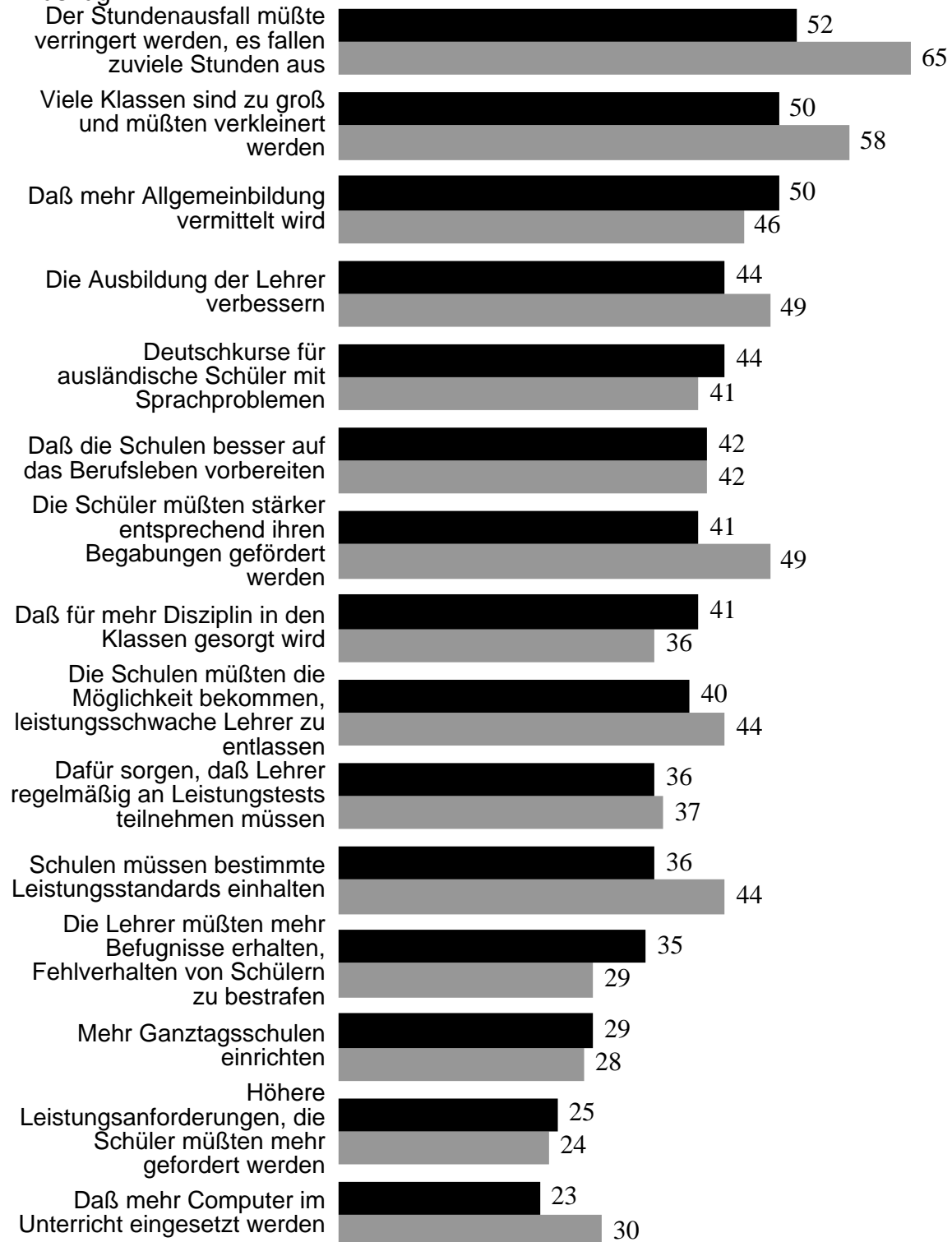
#### **TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION**

Anzahl der Befragten:	973
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	30. September bis 12. Oktober 2004
Archiv-Nummer der Umfrage:	7062

# Bessere Schulen - was tun?

FRAGE: "Wenn Sie nach dem gehen, was Sie so alles über die Schulen in Deutschland wissen oder gehört haben: Was müsste an den Schulen in den nächsten 5-10 Jahren vor allem verbessert werden, was ist da vordringlich?" (Möglichst nicht mehr als drei Nennungen)

- Auszug -



■ Bevölkerung insgs.

■ Eltern von Kindern im Schüleralter

**Bevölkerung ab 16 Jahre**  
in Prozent

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7062, Oktober 2004